

## Sitzung vom 14. Mai 1877.

Vorsitzender: Herr A. W. Hofmann, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Vorsitzende theilt das folgende von dem Bureau des Deutschen Reichstages an den Vorstand der Gesellschaft gerichtete Schreiben mit:

„Der Deutsche Reichstag hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen:

die von dem Vorstande der Deutschen chemischen Gesellschaft hierselbst unter dem 17. März d. J. eingereichte Petition durch die zu dem Entwurfe eines Patentgesetzes gefassten Beschlüsse für erledigt zu erklären.

Dem Gesellschafts-Vorstande beehrt sich das unterzeichnete Bureau hiervon ergebenst Mittheilung zu machen.

Das Bureau des Deutschen Reichstages.

Happel,

Geheimer Kanzlei-Rath, Bureau-Direktor.“

An die Mittheilung dieses Schreibens anknüpfend, bemerkt der Vorsitzende: die Gesellschaft werde mit Genugthuung die Fassung des neuen Patentgesetzes begrüsst haben, in so fern in derselben den wesentlichen Desideraten, welche der Vorstand dem Reichstage unterbreitet habe, namentlich aber der Bitte Rechnung getragen sei, es möge bei der Ertheilung von Patenten für chemische Erfindungen der Grundsatz festgehalten werden, dass einzig und allein die Methode der Darstellung eines chemischen Productes, nicht aber das Product selbst Gegenstand des Patentess sein kann.

Herr Tiemann verliest darauf das weiter unten abgedruckte Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 13. Mai.

Als ausserordentliche Mitglieder werden aufgenommen die Herren:

Guido von Bechi, Fluntern bei Zürich, Platten-Str. 29;

L. C. Schwab, } Chem. Lab. d. Athenaeum illustre,  
C. A. C. Libosan, Assistent } Gröneburgwal, Amsterdam;

J. Romeny, Amsterdam, Harten Straat 26;

Dr. Sidney A. Norton, Professor am Ohio Agricultural and Mechanical College, Columbus (Ohio);

Karl Forrer, Adresse: K. Oehler, Anilinfarben-Fabrik in Offenbach a. M.;

Dr. Hugo Weidel, Wien, Währinger-Str. 10.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Dr. Erich Jacobs, Berlin SW., Linden-Str. 19, I (durch H. Limpriht und H. Schwanert);

Franz Möves, Berlin, Prinzen-Str. 79 (durch C. O. Cech und T. H. Norton);

Lewis M. Norton, Berlin NW., Georgen-Str. 35 (durch T. H. Norton und R. Hellon);

C. Ventura, Zürich, Analyt. Laborat. Polytechnicum (durch V. Meyer und G. Lunge);

Heinrich Siepman,	}	Chem. Univ.-Laborat. Freiburg i. B. (durch A. Claus und H. Wichelhaus);
Carl Haverbeck,		
Reinhard Weiss,		
Theodor Schnutz,		
Franz Graeff,		
Philipp Andreae,		
Franz Calliess,		
Fritz Poppe,		

G. Krausser, Stockum b. Düsseldorf (durch C. Bulk und F. Tiemann);

F. Salathe, Oberstrass b. Zürich, Pension Merz (durch V. Meyer und G. Lunge);

E. S. Hart,	}	Baltimore, Mas. John Hopkin's University (durch Ira Remsen und S. P. Sadtler);
Dr. A. D. Lawrie,		
Dr. Lyman B. Hall,		
Dr. Harmon N. Morse,		

Eben N. Horsford, Professor, Cambridge Mas. (durch T. H. Norton und R. Hellon);

Dr. Edgar F. Smith, Assistent, Philadelphia, University Pennsylvania (durch S. P. Sadtler und G. F. Barker);

Dr. Hugo Schultze, Professor und Director der landwirtschaftlichen Versuchsstation Braunschweig (durch W. Kabel und F. Tiemann);

Willy Borchers,	}	Erlangen, Chem. Univ.-Laborat. (durch F. v. Gorup-Beaanez u. A. Hilger);
Otto Krüger,		
Albert Prelle,		
Georg Heiner,		

G. Spiess, Secretair der Kais. Leop. Carol. Deutsch. Akademie der Naturforscher, Dresden (durch A. W. Hofmann und F. Tiemann);

Dr. Knublauch, Chemiker der Gas- und Wasserwerke, Cöln (durch O. Döbner und F. Tiemann).

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Als Geschenk:

- D. D. Georgii Ernesti Stahl. *Fundamenta Chymiae dogmaticae et experimentalis etc. Partes III Annexus est Tractatus Isaaci Hollandi de salibus et oleis metallorum. Ed. secunda. Norimbergae MDCCXLVI.* } Von Hrn. Dr.  
 Poggendorff's *Annalen*, Bd. 180, 181, 182. } C. Scheibler.  
*Journal of the Chemical Society*, Bd. 2, 8, 4, 5, Jahrg. 1864—1867.  
*Bulletin de la Société chimique de Paris*, tome 1—8  
*Leçons de Chimie*, professées en 1864 et 1865. Paris 1866.  
*Wagner's Jahresbericht der chemischen Technologic*, Jahrg. 1855—1859. (Von Hrn. Oppenheim.)  
 S. Alexeyeff. *Organische Chemie*. Kiew 1877. (In russischer Sprache; vom Verf.).  
 W. Bornemann. *Ueber Chlorjod, Bromjod, Chlorbrom und deren Verhalten gegen Wasser*. Inaug.-Dissert. Tübingen 1877. (Vom Verf.).  
*Allgemeine Chemikerzeitung*, No. 17, 18, 20, 21.  
*Der Naturforscher* No. 17, 18.  
*Polytechnisches Notizblatt*, No. 8, 9.  
*Centralblatt für Agriculturchemie*. Heft 4. April.  
*Chemisches Centralblatt*, No. 17, 18.  
*Deutsche Industriezeitung*, No. 17, 18, 19.  
*Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt*, Jahrg. 1877, Band XXVII, Jan., Febr., März.  
 R. v. Wagner's *Jahresbericht der chemischen Technologie*, Jahrgang 1878.

Im Austausch:

- Landwirthschaftliche Jahrbücher*, V. Band (1876); VI. Band, 1877, Heft 1, 2 und Supplementheft.  
*Monatsberichte der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin*, Sept. und Oct., Novemb., December 1876.  
*Organ des Centralvereins für Rübenzuckerindustrie*, XV. Jahrg. (1874); Aprilheft; nebst Beilagen: „Der Rathgeber in Feld, Stall und Haus“ und „Der Marktbericht“.  
*Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt*, No. 6.  
*Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbflusses in Preussen*, IV. Heft, April.  
*American Chemist*, Vol. VII, No. 7, 8.  
*Atti della R. Accademia dei Lincei*. Fasc. 5, Aprile.  
*Bulletin de l'Académie royale de Belgique*, No. 8.  
*Bulletin de la Société chimique de Paris*, No. 8, 9.  
*Chemical News*, Vol. 35.  
*Gazzetta chimica italiana*. Fasc. IV e V.  
*Journal of the Chemical Society*, April.  
*Maandblad voor Natuurwetenschappen*, No. 6.  
*Le Moniteur scientifique*, Mai.  
*Revue scientifique*, No. 44, 45, 46.

Durch Kauf:

- Dingler's polytechnisches Journal*, Bd. 224, H. 2.  
*Comptes rendus*, t. LXXXIV, No. 17, 18, 19.

Der Schriftführer:  
 Eug. Sell.

Der Vorsitzende:  
 A. W. Hofmann.

Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 13. Mai 1877.

Anwesend die Herren: A. W. Hofmann, R. Biedermann, A. Franck, A. Geyger, G. Krämer, C. Liebermann, C. A. Mar-

tius, A. Oppenheim, A. Pinner, C. Scheibler, E. Schering, Eug. Sell, F. Tiemann, H. Vogel, H. Wichelhaus.

1) Der Bibliothekar verlangt und erhält Indemnität für den bereits eingeleiteten Austausch der Berichte gegen

- a. das Organ des Centralvereins für Rübenzuckerindustrie in Oesterreich, nebst 2 Beilagen: „der Marktbericht“ und „Rathgeber für Feld, Stall und Haus“;
- b. die Chemical News und
- c. das Journal der Accademia dei Lincei in Rom.

Er theilt ferner mit, dass in den in der Bibliothek vorhandenen Serien von Jahrgängen des „Journal für praktische Chemie“ und des „chemischen Centralblattes“ — welche durch eine frühere Schenkung des Hrn. Dr. Hugo Müller in London wesentlich vermehrt sein — die Jahrgänge von 1865—1867 incl. fehlen und wünscht, dass der Vorstand ihn zu geeigneten Schritten ermächtige, um diese Lücken auszufüllen. Es wird beschlossen, dem Bibliothekar anheimzugeben, in diesen und in ähnlichen Fällen die Mitglieder der Gesellschaft auf dem Umschlage der Berichte zur Vervollständigung der Bibliothek aufzufordern. Herr Sell erklärt sich alsbald bereit, die fehlenden Jahrgänge des chemischen Centralblattes der Bibliothek zu überweisen.

2) Die Publications-Commission beantragt, der Vorstand möge in Sachen der Anfertigung eines General-Registers über den Inhalt der ersten zehn Bände der Berichte eine Concurrrenz ausschreiben. Dieser Antrag wird genehmigt und es wird beschlossen, auf dem Umschlage der nächsten drei Hefte der Berichte die folgende Einladung abzudrucken:

„Der Vorstand hat in der Sitzung vom 14. Januar beschlossen, zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Gesellschaft ein General-Register über den Inhalt der ersten zehn Bände der Berichte herauszugeben. Er fordert hierdurch diejenigen, welche diese Arbeit zu übernehmen wünschen, auf, bis zum 16. Juli dieses Jahres dem Berliner Vorsitzenden, Hrn. Professor A. W. Hofmann, geeignete, mit ihrer Namensunterschrift versehene Vorschläge unter Beifügung eines den Inhalt der ersten drei Hefte des laufenden Jahrganges der Berichte verzeichnenden Probe-Registers einzureichen.

Das anzufertigende General-Register soll sich nicht auf eine Zusammenstellung der Einzel-Register beschränken, sondern aus einer völlig neuen Bearbeitung des gesammten Stoffes hervorgehen und ansser den Originalarbeiten auch die Correspondenzen und Patentberichte umfassen.

Dasselbe soll bei möglichster Kürze des Ausdruckes eine unzweideutige und genügende Auskunft über den gesammten Inhalt der ersten zehn Bände der Berichte geben.

Aus den einzureichenden Vorschlägen muss namentlich auch ersichtlich sein, wie die unter mancherlei Formen angegebene Autorschaft zu registriren beabsichtigt wird.

Der Vorstand wird die Bearbeitung demjenigen Bewerber übertragen, welcher bei sonst gleicher Zuverlässigkeit die geeignetste Form für das Register in Vorschlag bringt. Die Bearbeitung muss im Manuscript 10 Monate nach erfolgter Entscheidung des Vorstandes druckfertig eingeliefert sein.

Für die Bearbeitung ist ein Honorar von 4000 Rmk. festgesetzt, welches der Vorstand bis auf 5000 Rmk. erhöhen wird, wenn das fertige Register in der That allen an dasselbe gestellten Anforderungen genügt.“

3) Der Vorsitzende theilt mit, dass das Münchener Local-Comité sich mit den von dem Vorstande vorgeschlagenen Aenderungen der Instruction für die Executiv-Commission des Liebig-Denkmal's einverstanden erklärt habe und dass demnach der Wahl der beiden von dem Vorstande zu ernennenden Mitglieder dieser Commission kein Hinderniss mehr im Wege stehe. Bei der nunmehr folgenden Wahl werden die Herren A. W. Hofmann und C. Scheibler zu Mitgliedern der Executiv-Commission ernannt.

Der Schriftführer:  
Ferd. Tiemann.

Der Vorsitzende:  
A. W. Hofmann.

## Mittheilungen.

### 237. Ad. Claus: Mittheilungen aus dem Universitäts-Laboratorium zu Freiburg i. B.

(Eingegangen am 7. Mai; vorgetr. in der Sitzung von Hrn. Eug. Sell.)

#### XLII. Zur Kenntniss des Anthrachinons.

Schon vor mehreren Jahren hatte ich die Beobachtung gemacht, dass eine kochende alkoholische Lösung von Anthracen beim Einleiten von Chlor oder beim Eintropfen von Brom nach kurzer Zeit Anthrachinon ausfallen lässt, und da bei verschiedenen Darstellungen des letzteren Körpers nach dieser Methode aus unreinem Anthracen gute, dem Anthracengehalt nahezu entsprechende Ausbeuten erhalten wurden, so kam ich auf den Gedanken, dass sich vielleicht auf diese Reaction eine einfache Methode zur Bestimmung des Anthracengehaltes in rohen Anthracensorten gründen liesse. Leider haben die Versuche, die Hr. Gaess auf meine Veranlassung in dieser Richtung ausführte, unsere Erwartung nicht be-